

(Eine besondere Lehre über die Kraft und den Segen des Gebens.)

Geben ist ein wesentlicher Teil des christlichen Lebens. Es gilt nicht nur für Gemeindemitglieder, sondern für alle, die im Reich Gottes dienen—Pastoren, Lehrer, Evangelisten und jeden Gläubigen, unabhängig von Alter oder Einkommen. Der Herr Jesus gebietet das Geben, und dieses Gebot bringt sowohl Segen als auch Warnungen mit sich.

„Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit ... dann wird er zu denen zur Linken sagen: Geht hinweg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist.“

(Matthäus 25,31-46)

Diese Stelle erinnert uns daran, dass unser Geben und unser Dienen Auswirkungen auf unsere ewige Bestimmung haben.

Die Kraft des Gebens, verwurzelt im Wort Gottes

Geben gemäß dem Wort Gottes ist mehr als eine finanzielle Handlung—es ist ein geistlicher Akt, der Macht im unsichtbaren Bereich besitzt. Opfergaben, die im Glauben gegeben werden, können geistliche Angriffe überwinden und Flüche zunichthemachen.

Betrachten wir Mose und die Zauberer des Pharao:

„Da rief der Pharao die Weisen und die Zauberer; und auch sie, die Zauberer Ägyptens, taten dasselbe mit ihren Zauberkünsten. Jeder warf seinen Stab hin, und sie wurden zu Schlangen. Aber der Stab Moses verschlang ihre Stäbe.“
(2. Mose 7,11-12)

Mose musste zuerst seinen eigenen Stab hingeben, bevor er die Stäbe des Feindes überwinden konnte. Geistlich lehrt uns dies: Durchbrüche erfordern oft zuerst ein Opfer von unserer Seite.

Opfer sind notwendig für den Sieg

In Israels Kämpfen kam der Sieg erst, nachdem sie Opfer dargebracht und den Herrn um Führung gesucht hatten (*Richter 20,20-40*). Ebenso kommen viele Durchbrüche im Leben und Dienst nach treuem Geben und Opferbereitschaft.

Die Investition des Feindes in die Hexerei

Die Bibel zeigt, dass diejenigen, die sich der Zauberei hingeben, große Opfer bringen. Wenn sie Buße tun, ist der Preis für das Aufgeben ihrer Magie enorm:

„Viele aber von denen, die gläubig geworden waren, kamen und bekannten und offenbarten ihre Taten. Zahlreiche aber von denen, die magische Künste getrieben hatten, brachten die Bücher zusammen und verbrannten sie vor allen; und man berechnete ihren Wert auf fünfzigtausend Silberstücke.“
(Apostelgeschichte 19,18-19)

Um die Größe dieses Preises zu verstehen, vergleichen wir ihn mit

dem Betrag, für den Judas Jesus verriet: 30 Silberstücke—genug, um ein Feld zu kaufen (*Matthäus 27,3-7*).

Rechnet man dies hoch, zeigen fünfzigtausend Silberstücke einen Wert, der über 1.600 Felder entsprechen würde. Wenn ein Feld etwa eine Million tansanische Schillinge kostet, übersteigt der Wert der verbrannten Bücher eine Milliarde Schillinge. Das Reich der Finsternis wird mit großen Kosten finanziert.

Der Ruf zum großzügigen Geben im Reich Gottes

Wenn jene, die der Finsternis dienen, bereit sind, so viel zu investieren—wie viel mehr sollten wir bereit sein, in das Reich Gottes zu investieren?

Die Bibel lehrt:

„Jeder gebe, wie er es sich im Herzen vorgenommen hat, nicht widerwillig oder gezwungen; denn einen fröhlichen Geber liebt Gott.“

(2. Korinther 9,7)

Gott ruft uns dazu auf, opferbereit und freudig zu geben, im Vertrauen darauf, dass Er uns reichlich segnen wird.

„Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus ... und prüft mich doch darin, spricht der HERR der Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und Segen über euch ausschütten werde im Übermaß.“
(Maleachi 3,10)

Der Feind baut sein Reich mit großem Einsatz—wir dürfen beim Aufbau des Reichen Gottes nicht passiv sein. Lasst uns treu, großzügig und mit Freude geben, damit Gottes Werk auf Erden voranschreitet.

Möge der Herr uns in dieser Berufung stärken.

Komm, Herr Jesus.

Share on:
WhatsApp